



Politische Gemeinde Hettlingen

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Montag, 22. Mai 2017

Ort	Mehrzweckhalle, Hettlingen
Zeit	20.00 bis 21.15 Uhr
Vorsitz	Bruno Kräuchi, Gemeindepräsident
Protokoll	Matthias Kehrli, Gemeindeschreiber
Stimmzähler	Ruth Bär, Eschenweg 9, 8442 Hettlingen Marcel Tedaldi, Vordere Gübelstrasse 12, 8442 Hettlingen
Anwesend	94 Stimmberechtigte (rund 4.2 % der 2'243 Stimmberechtigten) 7 nicht stimmberechtigte Personen sind anwesend
Traktanden	1. Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2016 2. Bekanntmachungen

Eröffnung und Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden mit dem Rückblick auf die Zukunftswerkstatt "Leben und Älterwerden" vom Samstag, 20. Mai 2017 und der eher spärlichen Teilnehmerzahl aus der Bevölkerung. Nichtsdestotrotz kann der Anlass als Erfolg bezeichnet werden. Die extra dafür eingesetzte Arbeitsgruppe hat intensive gearbeitet und dafür gebührt dieser - unter der Leitung von Gemeinderätin Svenya Honegger - ein grosses Dankeschön und Anerkennung. Die demografische Entwicklung und die Überalterung der Bevölkerung macht auch vor Hettlingen nicht halt. Diesbezüglich sind wir in der Zukunft gefordert und dies stellt uns vor grössere Herausforderungen betreffend die Infrastruktur und finanzielle Ressourcen.

Mit der Feststellung, dass mit der Publikation vom 21. April 2017 rechtzeitig zur heutigen Versammlung eingeladen worden ist und die Akten ab 8. Mai 2017 sowie das Stimmregister in der Gemeindekanzlei aufgelegt haben, eröffnet der Gemeindepräsident um 20.05 Uhr Bruno Kräuchi offiziell die Gemeindeversammlung.

Von den 36 eingeladenen Neuzuzügern konnte niemand an der Gemeindeversammlung teilnehmen.



Speziell begrüsst er die anwesenden Mitglieder der Primarschulpflege und der RPK, die Mitarbeitenden der Gemeinde Hettlingen, insbesondere Andreas Schlegel als neuen Leiter Tiefbau und Liegenschaften, die Vertreterin der Presse, Melanie Kollbrunner, Landbote, mit dem Dank für die positive Berichterstattung, sowie Mark Stutz, PostAuto Schweiz AG, als Referenten unter "Bekanntmachungen" für die Vorstellung des neuen Buskonzepts für Hettlingen ab Dezember 2018. Der Gemeindepräsident macht an dieser Stelle den Hinweis, dass wie üblich anschliessend keine Diskussion stattfindet und Fragen anlässlich des Apéros gestellt werden können.

Das Stimmrecht der Anwesenden wird auf Nachfrage des Gemeindepräsidenten von niemandem bestritten. Die nicht stimmberechtigten Personen sitzen bereits auf den ihnen zugewiesenen Plätzen.

Der Vorschlag des Gemeindepräsidenten, die zwei oben erwähnten Stimmzähler zu wählen wird nicht erweitert, so dass der Gemeindepräsident diese als gewählt erklärt. Ergänzend weist er darauf hin, dass zur Pflicht der Stimmzähler auch gehört, das vom Gemeindegemeinschafter erstellte Protokoll zu unterschreiben und sie - zusammen mit ihm und dem Gemeindegemeinschafter - die Geschäftsleitung der heutigen Gemeindeversammlung bilden.

Ablauf

Auf Anfrage, ob im Zusammenhang mit der Traktandenliste Änderungen begehrt werden, meldet sich niemand zu Wort.

Protokoll

Das Gemeindeversammlungsprotokoll wird durch den Gemeindegemeinschafter wie bisher als abgekürztes Verhandlungsprotokoll verfasst.

Anfrage § 51 Gemeindegesetz

Gemeindepräsident Bruno Kräuchi weist darauf hin, dass keine Anfrage nach § 51 des Gemeindegesetzes eingegangen ist.

Tonbandaufnahme

Der Gemeindepräsident orientiert, dass die Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung auf Tonband aufgenommen werden. Nach Eintritt der Rechtskraft werden diese Daten gelöscht. Auf Anfrage, ob es dagegen einen Einwand gebe, meldet sich niemand zu Wort.



Geschäft 1:

Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2016

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung vom 22. September 2013, folgendes zur Beschlussfassung:

- Die Jahresrechnung ergänzt mit der Sonderrechnung 2016 ist zu genehmigen.

Weisung

Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Hettlingen, ergänzt mit der Sonderrechnung, schliesst wie folgt ab:

1. Laufende Rechnung

Übersicht	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Total Aufwand	Fr. 19'466'454.04	Fr. 18'881'852.00	Fr. 15'348'219.92
Total Ertrag	Fr. 20'037'987.99	Fr. 18'800'136.00	Fr. 15'919'434.53
Aufwandüberschuss		Fr. 81'716.00	
Ertragsüberschuss	Fr. 571'533.95		Fr. 571'214.61

Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Hettlingen (Einheitsgemeinde) weist einen Aufwand von Fr. 19'466'454.04 sowie einen Ertrag von Fr. 20'037'987.99 aus und somit einen Ertragsüberschuss von Fr. 571'533.95. Das Grundeigentum Finanzvermögen musste gemäss Kreisschreiben der Direktion der Justiz und des Innern per 1. Januar 2016 neu bewertet werden. Die Bewertung ergab einen Gewinn von Fr. 122'000.--, welcher direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Anfangs Rechnungsjahr betrug das Eigenkapital Fr. 6'912'666.72. Durch den Ertragsüberschuss und den Bewertungsgewinn erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 7'606'200.67. Gegenüber dem Voranschlag - dieser sah ein Defizit von Fr. 81'716.-- vor - fällt das Ergebnis somit um Fr. 653'249.95 besser aus.

Das bessere Rechnungsergebnis resultiert primär aus höheren Erträgen, ist aber auch geprägt von Mehraufwendungen und Einsparungen in diversen Bereichen, welche auch auf die erfolgreichen Sparmassnahmen und Kostendisziplin zurückzuführen ist. Generelle strukturelle Themen machen auch in Hettlingen nicht halt.

Gestützt auf § 41 Abs. 2 des Gemeindegesetzes ist der Gemeindeversammlung die Abnahme dieser Jahresrechnung zu beantragen.

Die Revision 2016 (technische Prüfung der Jahresrechnung) wurde extern durch baumgartner & wüst gmbh, Dübendorf, durchgeführt.

Die Jahresrechnung ist mit der Sonderrechnung des Fonds für gemeinnützige Zwecke ergänzt.



	Gliederung nach Sachgruppen	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
30	Personalaufwand	Fr. 3'102'288.61	Fr. 2'923'900.00	Fr. 2'956'103.60
31	Sachaufwand	Fr. 3'116'261.83	Fr. 3'119'900.00	Fr. 2'940'237.27
32	Passivzinsen	Fr. 112'247.27	Fr. 95'700.00	Fr. 134'719.05
33	Abschreibungen	Fr. 4'098'874.78	Fr. 4'132'426.00	Fr. 1'194'528.21
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	Fr. 3'035'523.45	Fr. 2'914'400.00	Fr. 2'855'323.85
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	Fr. 3'855'579.74	Fr. 3'732'800.00	Fr. 3'672'226.58
37	Durchlaufende Beiträge	Fr. 122'000.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
38	Einlagen in Spezialfinanzierung	Fr. 79'920.76	Fr. 0.00	Fr. 103'071.12
39	Interne Verrechnungen	Fr. 1'943'757.60	Fr. 1'962'726.00	Fr. 1'492'010.24
	Total Aufwand	Fr. 19'466'454.04	Fr. 18'881'852.00	Fr. 15'348'219.92
40	Steuern	Fr. 8'872'398.20	Fr. 8'113'000.00	Fr. 8'628'715.35
42	Vermögenserträge	Fr. 3'035'091.51	Fr. 2'961'700.00	Fr. 522'655.40
43	Entgelte	Fr. 2'561'007.07	Fr. 2'288'820.00	Fr. 2'366'771.66
44	Beiträge ohne Zweckbindung	Fr. 1'818'759.15	Fr. 1'779'164.00	Fr. 1'650'025.95
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	Fr. 302'302.05	Fr. 286'200.00	Fr. 315'415.05
46	Beiträge mit Zweckbindung	Fr. 562'358.41	Fr. 419'100.00	Fr. 447'113.31
47	Durchlaufende Beiträge	Fr. 122'000.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierung	Fr. 820'314.00	Fr. 989'426.00	Fr. 496'727.57
49	Interne Verrechnungen	Fr. 1'943'757.60	Fr. 1'962'726.00	Fr. 1'492'010.24
	Total Ertrag	Fr. 20'037'987.99	Fr. 18'800'136.00	Fr. 15'919'434.53
	Aufwandüberschuss		Fr. 81'716.00	
	Ertragsüberschuss	Fr. 571'533.95		Fr. 571'214.61

Die grössten Abweichungen sind:

Personalaufwand

Die Erhöhung im Personalaufwand um Fr. 178'388.61 ist primär auf höhere Besoldungen bei den Lehrkräften und Vikariaten (+ Fr. 91'000.--) sowie nicht voraussehbaren Kinderzulagen (+ Fr. 25'000.--) und damit verbunden auch höhere Sozialleistungen (+ Fr. 40'000.--), Sitzungsgelder der Behörden (+ Fr. 6'000.--), sowie Springereinsätze infolge Personalvakanz bei der Gemeindeverwaltung (+ Fr. 8'000.--) zurückzuführen.

Aufgrund der personellen Ausfälle und den zusätzlichen Kinderzulagen fallen auch die Einnahmen unter 43 Entgelte höher aus.

Passivzinsen

Es mussten Fr. 16'547.27 mehr Passivzinsen, z. B. für Zinsen im Steuerbereich aufgewendet werden.



Abschreibungen

Die um Fr. 33'551.22 tieferen Abschreibungen resultieren aus günstiger ausgeführten Investitionen in verschiedenen Bereichen.

Entschädigungen an andere Gemeinwesen

Gemäss Mitteilung des Kantons mussten Lohnkosten durch die Verschiebung des Schuljahresbeginns (Schuljahr 2010/11) nachbezahlt werden. Ebenfalls war die Besoldung für den 4. Kindergarten ab August 2016 während der Budgetphase noch nicht voraussehbar. Gesamthaft resultiert daraus deshalb die Erhöhung von Fr. 121'123.45.

Betriebs- und Defizitbeiträge

Die um Fr. 122'779.74 höheren Ausgaben sind auf die zunehmenden Pflegekosten in Spitex und Pflegeheimen zurückzuführen.

Ertragsseitig resultierten Mehreinnahmen von rund Fr. 1'237'851.99. Dazu beigetragen haben insbesondere höhere Einnahmen bei den ordentlichen Steuern des laufenden Jahrs und der Vorjahre von Fr. 842'934.35 sowie bei den Grundstückgewinnsteuern von Fr. 163'948.30. Gleichzeitig erhöhten sich die Gebühreneinnahmen durch die Bautätigkeit in der Gemeinde.

	Gliederung nach Bereich	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
0	Behörden und Verwaltung	Fr. 1'301'137.16	Fr. 1'193'500.00	Fr. 1'218'718.18
1	Rechtsschutz und Sicherheit	Fr. 548'384.34	Fr. 512'500.00	Fr. 449'846.13
2	Bildung	Fr. 4'384'252.81	Fr. 4'411'500.00	Fr. 4'259'779.75
3	Kultur und Freizeit	Fr. 445'879.92	Fr. 466'500.00	Fr. 461'606.70
4	Gesundheit	Fr. 883'568.63	Fr. 807'300.00	Fr. 750'539.32
5	Soziale Wohlfahrt	Fr. 1'099'997.00	Fr. 933'780.00	Fr. 929'906.86
6	Verkehr	Fr. 652'288.00	Fr. 682'800.00	Fr. 661'042.10
7	Umwelt und Raumordnung	Fr. 183'626.70	Fr. 186'100.00	Fr. 173'132.85
8	Volkswirtschaft	Fr. - 226'430.20	Fr. - 159'200.00	Fr. - 169'036.25
9	Finanzen und Steuern	Fr. - 9'844'238.31	Fr. - 8'953'064.00	Fr. - 9'306'750.25
	Aufwandüberschuss		Fr. 81'716.00	
	Ertragsüberschuss	Fr. 571'533.95		Fr. 571'214.61

Die obenstehende Aufstellung zeigt den Nettoaufwand resp. Nettoertrag pro Bereich. Mit Ausnahme der Bereiche Behörden und Verwaltung, Rechtsschutz und Sicherheit, Gesundheit sowie Soziale Wohlfahrt schliessen alle anderen Bereiche besser ab. Bei Behörden und Verwaltung führten Mehraufwendungen aufgrund von Personalvakanz, welche durch Springereinsätze abgedeckt werden mussten, und höhere EDV-Kosten zu diesem Ergebnis. Die Gesundheitskosten nehmen durch kostenintensive Pflegefälle zu. Die Soziale Wohlfahrt schlägt mit höherem Aufwand bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV zu buche. Bei der Volkswirtschaft ist die höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank Grund für das Resultat. Bei den Finanzen und Steuern sind insbesondere die ordentlichen Steuern Rechnungsjahr, Steuern früherer Jahre und höheren Grundstückgewinnsteuern für das positive Ergebnis verantwortlich.



Nachfolgend zusammenfassend die Erläuterungen zu den grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2016 (Zahlen gerundet):

0 Behörden und Verwaltung

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 107'640.-- (9 %) auf Fr. 1'301'140.--.

Bei dieser Ausgabenposition ergeben sich Mehrausgaben bei der Verwaltungssoftware und Ersatz des defekten Servers, Kinderzulagen (Ertrag unter 5 Soziales) und Springereinsätze infolge Personalvakanz. Mehraufwendungen im Bereich der Verwaltungsliegenschaften durch die laufende Immobilienstrategie und Machbarkeitsstudie "Gemeinde in Post" bei Dienstleistungen Dritter sowie Mehreinnahmen infolge Krankentaggeld (KTG) und Mutterschaftsentschädigungen.

1 Rechtsschutz und Sicherheit

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 35'880.-- (7 %) auf Fr. 548'380.--.

Bei der Vermessung, aufgrund erhöhter Bautätigkeit, fallen die Kosten um Fr. 14'000.-- höher aus. Mehrausgaben von Fr. 14'300.-- sind beim Zweckverband Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen zu verzeichnen. Beim Rückbau der Zivilschutzanlage ergeben sich Mehrkosten von Fr. 16'400.--.

2 Bildung

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 27'250.-- (0.6 %) auf Fr. 4'384'250.--.

Lohnnachzahlungen aufgrund Verschiebung Schuljahresbeginn von früheren Angestellten und Lohnkosten für 4. Kindergarten (+ Fr. 122'800.--) sowie Auflösung Rückstellungen BVK (- Fr. 73'700.--), Verzicht auf Anschaffungen neuer Lehrmittel, zu hoch budgetierte Sitzungsgelder und Weiterbildungen und Einnahmen von Krankentaggelder haben zu diesem Ergebnis beigetragen.

3 Kultur und Freizeit

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 20'620.-- (4.4 %) auf Fr. 445'880.--.

Durch Anpassung der Organisationsstruktur im Schwimmbad ist der Aufwand um Fr. 13'900.-- tiefer ausgefallen. Im Saunabetrieb fallen Kosten von Fr. 11'000.00 an. Das Ergebnis der Kulturveranstaltungen fällt um Fr. 13'500.-- besser aus.

4 Gesundheit

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 76'270.-- (9.4 %) auf Fr. 883'570.--.

Primär führen der Betriebsüberschuss (Fr. 53'800.--) im AZiG und der Mehraufwand von Fr. 36'500.-- der Normdefizitbeiträge für Pflegeleistungen gemäss Pflegegesetz (Gesundheitsdirektion) sowie der Mehraufwand der Ambulanten Krankenpflege (Spitex) von Fr. 93'300.-- zu diesem Ergebnis.

5 Soziale Wohlfahrt

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 166'220.-- (17.8 %) auf Fr. 1'100'000.--.

Bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV fallen Mehrleistungen von Fr. 154'500.-- und bei der Wirtschaftlichen Hilfe Minderleistungen von Fr. 76'100.-- an. Durch die Übertragung der MFH Hünikerstrasse 1 und Schösslistrasse 3 ins Finanzvermögen, fallen diese budgetierten Nettoerträge hier weg (Fr. 92'300.--).



6 Verkehr

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 30'510.-- (4.5 %) auf Fr. 652'290.--.

Die Minderaufwendungen Fr. 41'700.-- beim Winterdienst durch den milden Winter und die Mehraufwendungen bei der Strassenreinigung von Fr. 7'000.-- und das nicht ausgeführte Projekt Strassenlärmсанierungen (- Fr. 9'700.--) sowie günstigere Unterhaltskosten (- Fr. 7'300.--) führen zu diesem Ergebnis.

7 Umwelt und Raumordnung

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 2'470.-- (1.3 %) auf Fr. 183'630.--.

Das Wasserwerk, die Abwasserbeseitigung (Kanalisation und Kläranlage), die Abfallbeseitigung sowie die Fernwärme gehören zwar zum Gesamthaushalt der Politischen Gemeinde, stellen aber buchhalterisch Gemeindebetriebe mit eigener Rechnung dar. Sie unterstehen dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit und unterliegen damit dem Kostendeckungsprinzip. Um verursachergerecht zu verrechnen, müssen diesen Funktionen auch die Kapitalzinsen und Abschreibungen belastet werden. Aufwand- und Ertragsüberschüsse werden in der Bestandesrechnung sogenannten Spezialfinanzierungskonten belastet bzw. gutgeschrieben.

701 Wasserwerk

Beim Wasserwerk wurde eine geringere Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 705'400.-- notwendig. Dies ist mit weniger Investitionen und den folglich tieferen ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen zu begründen.

710 Abwasserbeseitigung

Für den Ausgleich dieses Werks ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 69'300.-- erfolgt. Die Abschreibungen und interne Verrechnung von Arbeiten durch eigenes Personal anstelle Dienstleistungen Dritter sind höher ausgefallen als budgetiert.

720 Abfallbeseitigung

Um die Betriebsrechnung auszugleichen, ist bei der Abfallbeseitigung eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 45'600.-- erforderlich.

863 Fernwärme

Bei der Fernwärme erfolgte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 79'900.--. Die Einnahmen haben sich durch wirksame zusätzliche Anschlüsse erhöht.

8 Volkswirtschaft

Das Nettoergebnis (Ertrag) erhöht sich um Fr. 67'230.-- (42,2 %) auf Fr. 226'430.--.

Die Gewinnausschüttung der ZKB ist um Fr. 38'700.-- höher ausgefallen. Der Holzverkauf fiel positiver aus, als budgetiert. Zudem konnten Einnahmen von Fr. 9'100.-- durch die Rücklieferung Energie der Photovoltaikanlagen verbucht werden.



9 Finanzen und Steuern

Das Nettoergebnis (Ertrag) erhöht sich um Fr. 891'170.-- (10.0 %) auf Fr. 9'844'240.--. Die Steuereinnahmen haben sich um netto rund Fr. 800'000.-- besser entwickelt, als erwartet. Die Einnahmen bei den ordentlichen und Steuern früherer Jahre, wie die Grundstücksgewinnsteuern haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Die Nettoerträge (Fr. 92'300.--) der beiden Liegenschaften Hünikerstrasse 1 und Schösslistrasse 3 seit 2016 in diesem Bereich vereinnahmt.

2. Investitionen im Verwaltungsvermögen

a)	Nettoinvestitionen	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
	Total Ausgaben	Fr. 2'273'707.73	Fr. 2'401'100.00	Fr. 1'734'800.71
	Total Einnahmen	Fr. 454'882.00	Fr. 302'000.00	Fr. 99'703.68
	Nettoinvestitionen	Fr. 1'818'825.73	Fr. 2'099'100.00	Fr. 1'635'097.03
b)	Finanzierung I			
	Nettoinvestitionen	Fr. 1'818'825.73	Fr. 2'099'100.00	Fr. 1'635'097.03
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 4'098'464.73	Fr. 4'112'426.00	Fr. 1'181'426.03
	Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		Fr. 81'716.00	
	Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr. 571'533.95		Fr. 571'214.61
	Finanzierungsüberschuss I	Fr. 2'851'172.95	Fr. 2'195'710	Fr. 117'543.61

Die Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 1'818'825.73 fallen gegenüber dem Voranschlag um Fr. 280'274.27 tiefer aus. Entgegen dem Budget konnten gewisse Vorhaben nicht wie geplant realisiert, optimiert, mussten verschoben oder konnten günstiger ausgeführt werden.

Nachfolgend sind die wesentlichsten Abweichungen dargestellt:

Steuerhaushalt

Bildung

- Haus D, Einbau Lüftungsanlage Wurde in die laufende Rechnung verbucht, da die Kosten viel tiefer angefallen sind.

Kultur und Freizeit

- Ersatz Beleuchtung MZH Günstigere Vergaben und Optimierung bei der Bauausführung führten zu Einsparungen von Fr. 11'386.30.

Gesundheit

- Investitionsbeitrag AZiG Tiefere Investitionskosten von Fr. 20'808.02.

Verkehr

- Gemeindestrassen Günstigere Vergaben von Fr. 73'447.95.



Gebührenhaushalt

Umwelt und Raumordnung

- Div. Wasserleitung inkl. GWP Aufgrund des Baufortschritts "Stationsstrasse" und der Teilsanierung des Reservoirs Heimenstein ergeben sich Minderkosten bei den Investitionen von Fr. 37'810.95.
- Fernwärme Anschlussgebühren Erweiterung Holzschnitzelanlage von Fr. 43'888.10.

Die detaillierten Budgetabweichungen sind auf der separaten Aufstellung mit den entsprechenden Begründungen ersichtlich.

3. Bilanzübersicht

	Ende 2016		Ende 2015	
Finanzvermögen	Fr.	14'737'219.98	Fr.	11'905'156.16
Verwaltungsvermögen	Fr.	6'221'023.00	Fr.	8'500'662.00
Total Aktiven	Fr.	20'958'242.98	Fr.	20'405'818.16
Fremdkapital	Fr.	6'725'398.06	Fr.	6'208'492.84
Verrechnungen	Fr.	934'803.85	Fr.	852'424.95
Spezialfinanzierungen	Fr.	5'691'840.40	Fr.	6'432'233.65
Eigenkapital	Fr.	7'606'200.67	Fr.	6'912'666.72
Total Passiven	Fr.	20'958'242.98	Fr.	20'405'818.16

Die Veränderungen im Finanzvermögen sind im Wesentlichen auf den Kauf der Stockwerkeinheit Stationsstrasse 27 (ehemalige Post) und auf die Übertragung der MFH Hünikerstrasse 1 und Schösslistrasse 3 ins Finanzvermögen zurückzuführen.

Das Verwaltungsvermögen vermindert sich infolge der zusätzlichen Abschreibungen (Fr. 2'426'000.--). Das Fremdkapital ist wegen der Depots der Grundstücksgewinnsteuern per Jahresende um rund Fr. 520'000.-- höher als im Vorjahr. Der Ertragsüberschuss von Fr. 571'533.95 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Per Ende 2016 bleibt die langfristige Darlehensschuld unverändert 3 Mio. Franken.

4. Fonds

Fonds für gemeinnützige Zwecke

Reinvermögen anfangs Rechnungsjahr	Fr.	35'920.25
Aufwandüberschuss	- Fr.	7'152.80
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr	Fr.	<u>28'767.45</u>



Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2016 an seiner Sitzung vom 20. März 2017 genehmigt. Er beantragt den Stimmberechtigten diese ebenfalls zu genehmigen.

Hettlingen, 20. März 2017

GEMEINDERAT HETTLINGEN

Präsident Schreiber

Bruno Kräuchi Matthias Kehrli



Anhang 1.1

Geldflussrechnung

	2016	2015
Betriebliche Tätigkeit		
Gewinn (+) / Verlust (-)	571'533.95	571'214.61
Ordentliche Abschreibungen	936'464.73	860'426.03
Zusätzliche Abschreibungen	3'162'000.00	321'000.00
Buchgewinne (-) / Buchverluste (+) *)	122'000.00	0.00
Veränderung Forderungen (101)	690'026.66	967'714.33
Veränderung übrige Aktiven	290'622.72	-282'755.72
Veränderung Verbindlichkeiten	308'922.67	719'934.46
Veränderung Rückstellungen LR	-225'085.90	-534'318.65
Veränderung übrige Passiven	515'417.35	-639'230.13
Veränderung Spezialfinanzierungen	-740'393.25	-415'853.40
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'631'508.93	1'568'131.53
Investitionstätigkeit		
Veränderung Darlehen (1022)	0.00	200'000.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'818'825.73	-1'635'097.03
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'389'825.73	-1'435'097.03
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	241'683.20	133'034.50
Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand per 1.1.	3'235'176.89	3'102'142.39
Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)	241'683.20	133'034.50
Total Bestand per 31.12.	3'476'860.09	3'235'176.89

*) Saldo beinhaltet die Abschreibungen des Finanzvermögens, Buchgewinne/-verluste und Kursgewinne/-verluste



Anhang 1.2

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
0	BEHÖRDEN UND ALLG. VERWALTUNG	2'119	818	1'955	761	2'015	796
11	Legislative	52	-	49	2	73	-
12	Exekutive	203	3	198	-	212	1
20	Gemeindeverwaltung	1'503	728	1'400	692	1'411	702
21	Bauverwaltung	102	51	74	31	112	57
90	Verwaltungsliegenschaften	220	26	192	28	181	28
91	Zelglitrotte	39	10	42	8	26	8
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	599	51	565	53	509	59
100	Rechtspflege	246	42	266	40	249	45
101	Vermessungswesen	49	-	35	4	24	-
110	Polizei	23	3	24	2	23	3
120	Rechtssprechung	9	3	6	2	7	1
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	191	3	186	5	178	1
160	Zivilschutz	81	-	48	-	28	9
2	BILDUNG	4'767	382	4'723	312	4'626	366
200	Kindergarten	468	9	352	-	401	2
210	Primarschule	2'187	36	2'205	6	2'243	18
213	Tagesstrukturen	242	220	220	185	210	177
214	Musikschule	272	92	329	93	285	101
217	Schulliegenschaften	676	24	662	27	611	42
218	Volksschule Allgemeines	157	-	179	-	142	-
219	Schulverwaltung	420	-	437	-	420	1
220	Sonderschulung	343	1	336	1	313	25
290	Bildungswesen Übriges	2	-	3	-	1	-



Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
3	KULTUR UND FREIZEIT	589	143	625	158	621	160
300	Kulturförderung	43	12	57	13	39	9
301	Bibliothek	114	11	122	11	107	11
320	Massenmedien	50	17	47	13	51	19
340	Sport	19	-	15	-	17	-
341	Schwimmbad	263	65	288	76	278	77
345	Sauna	42	31	36	36	42	36
346	Mehrzweckhalle	58	7	60	9	87	8
4	GESUNDHEIT	1'037	154	907	100	904	154
400	Spitäler	-	-	-	-	-	-
410	Kranken- und Pflegeheime	-	154	-	100	-	154
415	Pflegefinanzierung Alters- u. Pflegeheime	563	-	521	-	448	-
440	Ambulante Krankenpflege	3	-	5	-	5	-
445	Pflegefinanzierung Spitex	428	-	335	-	404	-
450	Krankheitsbekämpfung	24	-	25	-	24	-
460	Schulgesundheits	16	-	17	-	16	-
470	Lebensmittelkontrolle	3	-	4	-	7	-
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'217	1'117	2'094	1'160	2'092	1'162
500	Sozialversicherung Allgemeines	2	47	27	21	1	7
520	Krankenversicherung	137	121	130	130	105	105
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	690	316	387	168	460	200
540	Jugend	273	-	269	-	261	-
542	Kinderkrippen	-	-	-	-	-	-
550	Invalidität	1	-	1	-	1	-
561	Mehrfamilienhaus Hünikerstrasse 1	-	-	58	134	32	145
562	Mehrfamilienhaus Schösslistrasse 3	-	-	43	59	45	68
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	902	539	1'024	584	1'043	575
588	Asylbewerberbetreuung	10	1	11	2	7	2
589	Soziale Wohlfahrt: übriges	202	93	144	62	137	60



Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
6	VERKEHR	664	11	709	26	668	7
620	Gemeindestrassen	499	11	544	26	515	-
640	Bundesbahnen	9	-	9	-	9	7
650	Regionalverkehr	156	-	156	-	144	-
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'856	1'672	1'957	1'771	1'462	1'289
700	Wasserversorgung	5	-	26	-	25	-
701	Wasserwerk	979	979	1'083	1'083	667	667
710	Abwasserbeseitigung	401	401	404	404	355	355
720	Abfallbeseitigung	286	286	281	281	263	263
740	Friedhof und Bestattung	101	4	88	3	80	3
750	Gewässerunterhalt und -verbauung	29	-	20	-	33	-
770	Naturschutz	10	-	7	-	10	-
780	Übriger Umweltschutz	41	2	42	-	23	1
790	Raumordnung	4	-	6	-	6	-
8	VOLKSWIRTSCHAFT	591	818	573	732	562	731
800	Landwirtschaft	17	-	19	-	13	2
810	Forstwesen	25	-	25	-	24	-
811	Forstkulturen	8	3	12	5	11	6
812	Holzernte	22	37	24	25	21	18
813	Unterhalt Forststrassen	3	-	5	-	1	-
819	Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	4	-	2	-	2	-
820	Jagd und Fischerei	-	-	-	-	-	-
840	Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	-	213	-	174	-	174
860	Energieversorgung	1	52	1	50	1	51
863	Fernwärme	504	504	478	478	480	480
869	Energie	7	9	7	-	9	-



Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
9	FINANZEN UND STEUERN	5'027	14'871	4'774	13'727	1'889	11'197
900	Gemeindesteuern	90	9'113	104	8'328	117	8'876
920	Finanzausgleich	268	1'604	269	1'604	239	1'468
930	Einnahmenanteile	-	2	-	1	-	2
940	Kapitaldienst	150	156	157	174	155	161
941	Buchgewinne/Buchverluste	-	2'534	-	2'467	-	-
942	Grundeigentum Finanzvermögen	299	342	131	162	197	140
990	Abschreibungen	4'098	998	4'113	991	1'181	550
996	Neubewertungen Grundeigentum Finanzvermögen	122	122	-	-	-	-
	Total Aufwand	19'466		18'882		15'348	
	Total Ertrag		20'037		18'800		15'919
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	571			82	571	



Anhang 1.3

Investitionen

Investitionsrechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
20	Gemeindeverwaltung	44	-	40	-
5060.01	EDV-Ersatzanschaffung	44	-	40	-
160	Zivilschutz	8	8	-	-
5700.00	Zivilschutzraumbeiträge, Ablieferung an Kanton	8	-	-	-
6700.00	Einnahmen Zivilschutzraumbeiträge	-	8	-	-
210	Primarschule	37	-	40	-
5033.01	Haus B, 4 Klassenzimmer, Ersatz Einbauschränke	37	-	40	-
217	Schulliegenschaften und -anlagen VV	-	-	30	-
5033.00	Haus D, Einbau Lüftungsanlage WC Räume	-	-	30	-
340	Sport	79	-	80	-
5090.00	Kinderspielplatz	79	-	80	-
346	Mehrzweckhalle	169	-	180	-
5037.00	Ersatz Beleuchtung Halle, Foyer, Notbeleuchtung, RWA	169	-	180	-
410	Kranken- und Pflegeheime	224	-	245	-
5620.00	Beitrag an Zweckverband AZiG	224	-	245	-
561	Hünikerstrasse 1	-	32	-	32
6040.00	Übertrag von Hochbauten ins Finanzvermögen	-	32	-	32
620	Gemeindestrassen	558	-	632	-
5012.03	Sanierung Stationsstrasse	385	-	400	-
5012.05	Sanierung Mitteldorfstrasse Ost	96	-	150	-
5012.08	Oberflächensanierung Mittelfeld-/Seuzacherstrasse	44	-	46	-
5012.09	Oberflächensanierung Dägerlenstrasse	33	-	36	-



Investitionsrechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
701	Wasserwerk	878	199	865	150
5010.01	Diverse Wasserleitungen inkl. GWP	-	-	50	-
5010.04	Erschliessung Küchlibergstrasse	77	-	-	-
5010.06	Ersatz SBB-Querung Aeschemerstrasse	7	-	-	-
5010.09	Verlegung Wasserleitung Mittelfeld	38	-	-	-
5012.00	Stationsstrasse Wasserleitungersatz	242	-	300	-
5012.03	Sanierung Stationsstrasse	46	-	-	-
5012.05	Sanierung Mitteldorfstrasse Ost	76	-	100	-
5031.04	Teilsanierung Reservoir Heimenstein	392	-	415	-
6100.00	Anschlussgebühren	-	199	-	150
710	Abwasserbeseitigung	219	216	224	120
5012.03	Sanierung Stationsstrasse	106	-	100	-
5012.04	Robotersanierungen Süd (Gübel-Birch)	-1	-	-	-
5012.05	Sanierung Mitteldorfstrasse Ost	31	-	25	-
5012.06	Robotersanierung Gebiet Südwest	-	-	20	-
5012.07	Sanierung Hausanschlüsse Gebiet Südwest	36	-	40	-
5620.00	Investitionsbeitrag an ZV ARA Pfungen	47	-	39	-
6100.00	Kanalisationsanschlussgebühren	-	216	-	120
790	Raumordnung	10	-	40	-
5810.00	Amtliche Vermessung/Planungsausgaben	10	-	40	-
819	Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	4	-	25	-
5030.07	Ersatz Waldhütte	4	-	25	-
869	Energie, Übriges	44	-	-	-
5060.03	Heizung und Installation	44	-	-	-
Total Investitionsausgaben		2'274		2'401	
Total Investitionseinnahmen			455		302
Nettoinvestitionen			1'819		2'099



Antrag der Rechnungsprüfungskommission

ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2016 DER POLITISCHEN GEMEINDE HETTLINGEN

Organisation	Politische Gemeinde Hettlingen
Jahresrechnung	2016

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	19'466'454.04
	Ertrag	Fr.	<u>20'037'987.99</u>
	Ertragsüberschuss	Fr.	571'533.95
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:	Ausgaben	Fr.	2'273'707.73
	Einnahmen	Fr.	<u>454'882.00</u>
	Nettoinvestition	Fr.	1'818'825.73
• Investitionsrechnung Finanzvermögen:	Ausgaben	Fr.	0.00
	Einnahmen	Fr.	<u>0.00</u>
	Nettoinvestition	Fr.	0.00
• Eigenkapitalerhöhung:		Fr.	693'533.95
• Bilanz:	Aktiven / Passiven jeweils	Fr.	20'958'242.98

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:

- Die Jahresrechnung schliesst erneut mit einem *Ertragsüberschuss* von Fr. 571'533.95 (Vorjahr: Fr. 571'214.61); dies im Gegensatz zum budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 81'716.
- Das *Eigenkapital* der Gemeinde erhöht sich auf Fr. 7'606'200.67 (Vorjahr: Fr. 6'912'666.72), was im Hinblick auf die zukünftigen Investitionsvorhaben positiv zu vermerken ist.
- Die *ordentlichen Steuereinnahmen* im Jahr 2016 lagen Fr. 434'562.70 (Vorjahr: Fr. 221'721.40) über dem Voranschlag, was aktuell auf eine positive Steuerentwicklung schliessen lässt.



3. Finanztechnische Prüfung

- Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Hettlingen entsprechen.

Hettlingen, 13. April 2017

Marc Kummer
Präsident RPK

Madeleine Oelen
Prüfleiterin



Erläuterungen

Gemeindepräsident Bruno Kräuchi erläutert das Geschäft "Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2016" anhand einer Power-Point-Präsentation. Insbesondere weist er als Rück- und Ausblick zusammenfassend auf folgende Punkte (Hauptsorgen) hin:

- Budgetdisziplin in allen Bereichen, trotz höheren Aufwendungen, welche teilweise nicht budgetiert werden konnten
- Lediglich rund 15 % der Ausgaben können beeinflusst werden
- Mehrausgaben im Sozial-, Gesundheits- und Asylwesen bereitet dem Gemeinderat Sorge
- Entwicklung Steuerkraft 2016, welche wiederum zu Mindereinnahmen im Ressourcenausgleich um rund Fr. 450'000.-- führen wird im 2018
- Hinweis, dass die Abfallgebühren von Fr. 1.60 bald erhöht werden müssen
- Entscheid "Verzicht auf Restatement" durch die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 wird sich erstmals ab 2019 durch geringere Abschreibungen auswirken
- Arbeits- und Ressourcenaufwand durch Schulungen und Umstellung auf HRM 2
- Mehrkosten i.Z. mit Verbundfahrplanprojekt 2018 - 2019, Hochwasserschutz und Massnahmen, Verschiebung der N04-Erdwälle (Petition)
- Zunehmende Ausgaben, Finanzierungen usw., welche die Gemeinden übernehmen müssen, "Leistungsüberprüfung 2016 des Kantons Zürichs (LÜK)" hat negative Auswirkungen auf die Gemeinderechnungen

Abschied der RPK

Marc Kummer, Präsident der RPK, erläutert zusammenfassend den Antrag der RPK mit folgenden Voten:

- Ergebnis ist sehr positiv, schön und sonnig, wie der heutige Abend
- Primär ist das Ergebnis plus Fr. 571'000.-- auf die positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen zurückzuführen
- Investitionen sind planmässig, flott und genau unterwegs
- Entwicklung wirkt sich auch positiv auf den aktuellen Steuerfuss (98 %) aus
- Gemeinde ist gut unterwegs, Dank dafür an die Verwaltung und den Gemeinderat

Diskussion

Da das Wort auf Anfrage nicht begehrt wird, leitet der **Gemeindepräsident** zu den Abstimmungen über.



Abstimmung (Schlussabstimmung)

Dem **Antrag des Gemeinderats** "Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2016" wird ohne Gegenstimme grossmehrheitlich zugestimmt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- Die Jahresrechnung und Sonderrechnung 2016 wird genehmigt.
- Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Leiterin Finanzen
 - Gemeindeschreiber



Schlussformalitäten

Gemeindepräsident Bruno Kräuchi fragt die Anwesenden an, ob gegen die Versammlungsführung und die Geschäftsabwicklung Einwände erhoben werden.

Die Gemeindeversammlung erhebt keine Einwände gegen die Geschäftsführung und gegen die Durchführung der Abstimmungen an der heutigen Versammlung.

Die Gemeindeversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

- ein Begehren um Berichtigung des Protokolls in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage angerechnet, beim Bezirksrat Winterthur einzureichen wäre (§ 54 Gemeindegesetz);
- eine Gemeindebeschwerde gegen die Beschlüsse der heutigen Versammlung innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Winterthur anhängig zu machen wäre (§ 151 Gemeindegesetz);
- ein Stimmrechtsrekurs innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Winterthur einzureichen wäre (§ 151a Gemeindegesetz). Eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, muss die Verletzung der politischen Rechte bereits an der Versammlung gerügt haben.

Er weist die Stimmentzähler darauf hin, dass das Protokoll nach Rücksprache mit dem Gemeindeschreiber auf der Gemeindekanzlei am Montag, 29. Mai 2017 fertiggestellt ist und durch diese unterzeichnet werden kann.

Offiziell kann das Protokoll ab Dienstag, 30. Mai 2017 eingesehen werden und wird wiederum auf der Website der Gemeinde Hettlingen aufgeschaltet.

Schluss der Versammlung

Der **Gemeindepräsident** leitet um 20.45 Uhr, im Anschluss der offiziellen Gemeindeversammlung, zu aktuellen Informationen über.



Bekanntmachungen

Der **Gemeinderat** informiert die Anwesenden über Folgendes:

Markus Bossart, Vize-Präsident und Hochbauvorstand, mittels Power-Point-Präsentation

- Engpassbeseitigung N04/08
- Immobilienstrategie
- Gemeindeverwaltung in Post

Mark Stutz, PostAuto Schweiz AG, Zürich, mittels Power-Point-Präsentation

- Fahrplanwechsel Dezember 2018

Termine 2017 / 2018

- 1. August-Feier / Neuzuzügeranlass
- Info-Veranstaltung "Immobilienstrategie" / Projekt Gemeindeverwaltung in Post, 4. September 2017, ab 19.00 Uhr
- Zukunftskonferenz "Hettlingen 2040", 15. und 16. September 2017
- Gemeindeversammlung, 25. September 2017, 20.00 Uhr
- Gemeindeversammlung, 4. Dezember 2017, 19.30 Uhr
- 1. Wahlgang Erneuerungswahlen 2018-2022, 15. April 2018
- 2. Wahlgang Erneuerungswahlen 2018-2022, 10. Juni 2018
- Weinländer Herbstfest, 7. bis 9. September 2018

Würdigungen

Gemeindepräsident **Bruno Kräuchi** richtet Dankesworte an:

- Melanie Kollbrunner (Landbote) für die Berichterstattung
- Baumschule/Pflanzencenter Todt AG für die erneute Dekoration
- Turnverein für die Bestuhlung der Gemeindeversammlung
- Frauenverein für den Apéro nach der Gemeindeversammlung
- Technikerteam für die Akustik (Florian Oetterli und Norbert Kern)
- Personal der Gemeindeverwaltung inkl. Gemeindewerke für die Unterstützung, das grosse Engagement und die loyale Unterstützung zu Gunsten der Hettlinger Bevölkerung
- Ratskolleginnen und -kollegen für die Sachpolitik und die Unterstützung



Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr zahlreiche Erscheinen und damit verbunden das Interesse am Geschehen der Politischen Gemeinde Hettlingen sowie wünscht allen einen schönen Sommer, alles Gute und ange-regte Diskussionen im Foyer.

Anschliessend an die Versammlung offeriert der Gemeinderat den traditionellen Apéro.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Hettlingen, 29. Mai 2017

Für die Richtigkeit des Protokolls
Schreiber
Matthias Kehrl

Die Richtigkeit des Protokolls, das geprüft wurde, bezeugen:

Gemeindepräsident
Bruno Kräuchi

Stimmzählerin
Ruth Bär

Stimmzähler
Marcel Tedaldi